

# AMTSBLATT



## für die Gemeinde Niedergörsdorf

mit den Ortsteilen Altes Lager, Blönsdorf, Bochow, Dalichow, Danna, Dennewitz, Eckmannsdorf, Gölldorf, Kaltenborn, Kurzlipsdorf, Langenlipsdorf, Lindow, Malterhausen, Mellnsdorf, Niedergörsdorf, Oehna, Rohrbeck, Schönfeld, Seehausen, Wergzahna, Wölmsdorf und Zellendorf

16. Jahrgang

Niedergörsdorf, den 19.01.2007

01 / 2007



*siehe Seite 4*



# 28. Januar 2007



## INHALTSVERZEICHNIS

### AMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNGEN DES BÜRGERMEISTERS.....	2
Sitzungstermine Monat Januar.....	2
Beschlüsse aus der Gemeindevertretersitzung vom 20.12.2006.....	2
Ergebnisse zu den Wahlen der Elternvertreter der KITA-Ausschüsse..	2
BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN.....	3
Wasser- und Abwasserzweckverband Jüterbog-Fläming .....	3
ZWANGSVERSTEIGERUNGEN.....	3
LANDKREIS TELTOW-FLÄMING .....	4

### NICHTAMTLICHER TEIL

ZUR TITELSEITE.....	4
AUS DER VERWALTUNG .....	4
LANDKREIS TELTOW-FLÄMING .....	5
KINDER- UND JUGENDARBEIT .....	5
AUS DEN ORTSTEILEN .....	5
Lindow .....	5
AUS UNSEREN SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN.....	5
Familienzentrum Altes Lager.....	5
VERANSTALTUNGEN.....	5
DAS HAUS .....	5
Aus der Stadt Luckenwalde.....	6
DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald.....	6
MONATSRÜCKBLICK.....	6
KIRCHLICHE NACHRICHTEN.....	6
VR-BANK FLÄMING EG .....	6
GEBURTSTAGE DER RENTNER/INNEN .....	11
IMPRESSUM.....	12

## AMTLICHER TEIL

### BEKANNTMACHUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

#### Sitzungstermine Monat Januar:

Gemeindevertretung: Mittwoch, 31.01., 19.00 Uhr im Versammlungsraum  
der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf,  
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

#### Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Niedergörsdorf

vom 20.12.2006, welche bei der FlämingAir GmbH, am Flugplatz 1,  
14913 Zellendorf stattfand.

#### Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

##### TOP 5:

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt einstimmig den Ent-  
wurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan „BioGasAnlage  
Rohrbeck“ (**Beschluss-Nr. 56/12/06**).

#### Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

##### TOP 2:

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt einstimmig die  
Vergabe eines Kommunaldarlehens zum Zwecke der Umschuldung  
(**Beschluss-Nr. 57/12/06**).

##### TOP 3:

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt einstimmig den Ver-  
kauf des Grundstückes in der Gemarkung Altes Lager, Flur 1, Flurstück  
76/5 (**Beschluss-Nr. 58/12/06**).

## Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans

#### „BioGasAnlage Rohrbeck“ der Gemeinde Niedergörsdorf nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 20.12.2006 mit  
Beschluss-Nr. 56/12/06 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf  
des Bebauungsplans „BioGasAnlage Rohrbeck“ für das Gebiet, welches  
begrenzt wird im Westen durch die Milchviehanlage Rohrbeck, im Süden  
durch den Kombinatweg, im Osten durch einen Graben und im Norden  
durch eine Wiese und seine Begründung sowie die bereits vorliegenden  
umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom **29.01.2007 bis 02.03.2007** in der Gemeindeverwaltung Niedergörs-  
dorf, Bauamt Zimmer 22, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf während  
folgender Zeiten

Montag/Dienstag/Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 18.00Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht, umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und  
sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu  
dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift  
bei der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Bauamt vorgebracht werden.  
Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behörden-  
beteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der  
Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren  
Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen.

Niedergörsdorf, 03.01.2007



Rauhut  
Bürgermeister

## Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei der Wahl der Elternvertreter für den KITA-Ausschuss in der KITA Altes Lager

Der Wahlausschuss hat am 29.11.2006, 17.00 Uhr während der öffent-  
lichen Stimmenauszählung festgestellt, dass Katharina Schwarz  
Anja Balzer und  
Kerstin Schmidt

als Elternvertreter in den KITA-Ausschuss gewählt wurden.

Ersatzpersonen: Denise Hollwitz  
Lilia Baster  
Sabrina Falke und  
Dana Niessen

Niedergörsdorf, 30.11.2006

Schulze  
Wahlleiterin

## Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei der Wahl der Elternvertreter für den KITA-Ausschuss in der KITA „Spielkiste“ Blönsdorf

Der Wahlausschuss hat am 29.11.2006, 17.00 Uhr während der öffent-  
lichen Stimmenauszählung festgestellt, dass Veronika Koenen  
Jörg Haase und  
Petra Hagendorf

als Elternvertreter in den KITA-Ausschuss gewählt wurden.

Niedergörsdorf, 30.11.2006

Schulze  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
des Wahlergebnisses bei der Wahl der Elternvertreter für  
den KITA-Ausschuss in der KITA „Lalido“ Langenlippsdorf**

Der Wahlausschuss hat am 27.11.2006, 20.00 Uhr während der öffentlichen Stimmenaushzählung festgestellt, dass Steffi Güthling  
Katja Plödt und  
Doreen Rathe

als Elternvertreter in den KITA-Ausschuss gewählt wurden.

Ersatzpersonen: Antje Kahle  
Annett Gähl und  
Maria Schmidt

Niedergörsdorf, 28.11.2006

Schulze  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
des Wahlergebnisses bei der Wahl der Elternvertreter für den  
KITA-Ausschuss in der KITA „Zwergenreich“ Malterhausen**

Der Wahlausschuss hat am 23.11.2006, 17.00 Uhr während der öffentlichen Stimmenaushzählung festgestellt, dass Bianca Günther und  
Karina Koch

als Elternvertreter in den KITA-Ausschuss gewählt wurden.

Ersatzpersonen: Beatrice Marquardt und  
Manuela Wache-Wittwer

Niedergörsdorf, 24.11.2006

Schulze  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
des Wahlergebnisses bei der Wahl der Elternvertreter für  
den KITA-Ausschuss in der KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf**

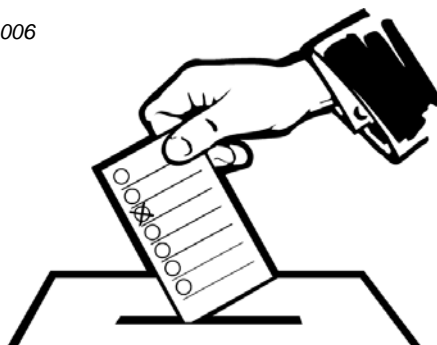
Der Wahlausschuss hat am 22.11.2006, 17.00 Uhr während der öffentlichen Stimmenaushzählung festgestellt, dass Anja Schmolke  
Caroline Ludwig und  
Kathrin Groch

als Elternvertreter in den KITA-Ausschuss gewählt wurden.

Ersatzperson: Janet Brandis

Niedergörsdorf, 23.11.2006

Schulze  
Wahlleiterin



**BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN**

**Beschlüsse der 39. Verbandsversammlung des Wasser-  
und Abwasserzweckverbandes Jüterbog – Fläming  
am 23. November 2006**

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Jüterbog-Fläming fasste folgende Beschlüsse

Öffentlicher Teil der 39. Verbandsversammlung – 23.11.2006

- Zu TOP 3 Beschluss der Tagesordnung
- Zu TOP 4 Beschluss des öffentlichen Teiles der Niederschrift der 38. Verbandsversammlung
- Zu TOP 6 - Beschluss zum geprüften Jahresabschluss 2005
  - Beschluss zum Jahresgewinn 2005 des Zweckverbandes
  - Beschluss zur Entlastung des Verbandsvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2005
- Zu TOP 7 Beschluss des Wirtschaftsplanes 2007

Nichtöffentlicher Teil der 39. Verbandsversammlung – 23.11.2006

- Zu TOP 9 Beschluss des nicht öffentlichen Teiles der Niederschrift der 38. Verbandsversammlung
- Zu TOP 10 Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten

**ZWANGSVERSTEIGERUNG\***

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am Donnerstag, dem 11. Januar 2007, 09.30 Uhr im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von Niedergörsdorf, Blatt 646 eingetragene Grundstück: Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:  
Lfd. Nr. 104, Gemarkung Niedergörsdorf, Flur 2, Flurstück 125, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Kastanienallee 6, 1.782 m² groß versteigert werden.

**2. Termin – keine Grenzen (5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am Dienstag, dem 16.01.2007, 08.00 Uhr im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, das im Grundbuch von Altes Lager Blatt 562 eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- Lfd. Nr. 1: 0.671/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:
  - Gemarkung Jüterbog, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m² groß
  - Gemarkung Jüterbog, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m² groß
 verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz (im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 56) versteigert werden.

**2. Termin – keine Grenzen (5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am Dienstag, dem 16.01.2007, 13.00 Uhr im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, das im Grundbuch von Altes Lager Blatt 464 eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- Lfd. Nr. 1: 6,768/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:
  - Gemarkung Jüterbog, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m² groß
  - Gemarkung Jüterbog, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m² groß
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller (im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 13/14) versteigert werden.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am Dienstag, dem 30.01.2007, 11.00 Uhr im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, das im Grundbuch von Niedergörsdorf Blatt 136 eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Lfd. Nr. 2: Gemarkung Niedergörsdorf, Flur 4, Flurstück 289, Verkehrsfläche, Weg, Friedensstraße L

81 (alt), 79 m<sup>2</sup> groß

Lfd. Nr. 3: Gemarkung Niedergörsdorf, Flur 4, Flurstück 303, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und

Industrie, Friedensstraße L 81 (alt), 963 m<sup>2</sup> groß  
versteigert werden.

\* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen in den Ortsteilen der Gemeinde Niedergörsdorf.

## LANDKREIS TELTOW FLÄMING

### Bekanntmachung zur Durchführung von Vermessungsarbeiten

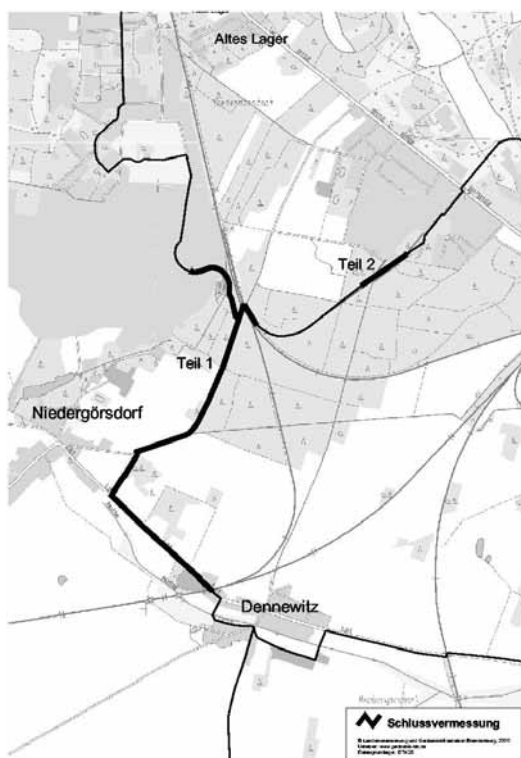
Schlussvermessung Flaeming-Skate®

- Teil 1: Abschnitt Niedergörsdorf Flur 3, Niedergörsdorfer Allee – Dennewitz
- Teil 2: Dennewitz Flur 6, Flur 7

Der Landkreis Teltow-Fläming beabsichtigt, die Schlussvermessung der Flaeming-Skate® für den Bereich Niedergörsdorf Flur 3 bis Dennewitz (Teil 1) und Dennewitz Flur 6 teilweise und Flur 7 (Teil 2) durchzuführen.

Die Vermessungsarbeiten werden von den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren Herrn Dipl. –Ing. Wolfgang Neumann, Ebereschentallee 1, 14974 Ludwigsfelde OT Siethen, Tel. 03378/ 873697 (Teil 1) und Herrn Dipl. –Ing. Thomas Millgramm, Berliner Allee 54, 15806 Zossen OT Wünsdorf, Tel. 033702/ 66313 (Teil 2) durchgeführt.

Die angelegten Vermessungspunkte dürfen nicht beschädigt bzw. entfernt werden. Für diverse Flurstücke der Flur 3 der Gemarkung Niedergörsdorf und der Flure 4, 6 und 7 der Gemarkung Dennewitz ist eine Betretung für die voraussichtlich in den Monaten Januar bis Mai 2007 vorgesehenen Vermessungsarbeiten erforderlich.



## NICHTAMTLICHER TEIL

### Zur Titelseite

Seit 1999 werben die drei Standesämter Jüterbog, Niederer Fläming und Niedergörsdorf unter dem Motto „Heiraten im Fläming“ für Trauungen in ihren rustikalen bzw. mittelalterlichen Trauzimmern.

Bisher wurde diese Aktion immer zum Anfang des Jahres von einer Hochzeitsmesse im Gasthaus „Schmied zu Jüterbog“ begleitet.

2006 warb jeder in seinem Ort; Niedergörsdorf z. B. rührte während des „Deutschen Mühltages“ am Pfingstmontag an der Hochzeitsmühle Dennewitz kräftig die Werbetrommel.

Weiterhin brachten die drei Standesämter einen gemeinsamen Flyer heraus.

Um die Aktivitäten für 2007 abzustimmen, traf man sich am 22.11.2006 im Kulturzentrum DAS HAUS, und das aus gutem Grund: Am Sonntag, dem 28. Januar soll dort im „Roten Salon“ ein Trauzimmer eingerichtet werden.

In der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr können natürlich auch Gewerbetreibende ihre Angebote rund um den schönsten Tag zeigen und für sich werben.

Fragen und Informationen gibt es in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf bei Anja Schmolke (Telefon: 03 37 41/6 97-17) oder Kerstin Marg (Telefon: 03 37 41/6 97-10).

## AUS DER VERWALTUNG

### Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge im Land Brandenburg

Vom 06.11. bis 24.11.2006 fand auch in unserer Gemeinde die alljährliche Spendensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. In den Ortsteilen Kurzlippsdorf, Rohrbeck, Schönefeld und Wergazna wurden insgesamt 261,50 EUR gesammelt.

Wir bedanken uns bei allen Einwohnern für ihren Beitrag und bei den Ortsbürgermeistern und Bürgern für ihre Unterstützung bei der Sammlungstätigkeit. Mit Hilfe dieser finanziellen Spenden können die Arbeiten zur Pflege und Erhaltung vieler Kriegsgräberstätten fortgesetzt bzw. abgeschlossen werden.

Wie wichtig es ist, die Gräber derer, die an Gewalt und Unfrieden zugrunde gegangen sind, als öffentliche Mahnmale zu pflegen, zeigt die Gegenwart, in der uns die kriegerischen Konflikte täglich die Zerbrechlichkeit des Friedens vor Augen führen.

Die in der Gemeinde Niedergörsdorf vorhandenen Kriegsgrabanlagen in den Ortsteilen Altes Lager, Blönsdorf, Bochow, Dennewitz, Gölsdorf, Kurzlippsdorf, Langenlippsdorf, Lindow, Malterhausen, Rohrbeck, Seehausen und Zellendorf werden durch ortsansässige Bürger und unsere Gemeindearbeiter gepflegt.

Seit dem Jahr 2002 erfolgt die notwendige Instandsetzung der Kriegsgräber nach der im Bauausschuss erarbeiteten Prioritätenliste.

So wurden 2002 die zwei Kriegsgrabanlagen im Ortsteil Blönsdorf erneuert. Im Jahr 2004 wurde die Neugestaltung der Gräber in den Ortsteilen Lindow, Kurzlippsdorf und Rohrbeck ausgeführt; 2006 konnten die Gräber im Ortsteil Dennewitz instandgesetzt werden. Die Kriegsgrabanlagen in den Ortsteilen Langenlippsdorf, Malterhausen und Bochow sind für die Folgejahre vorgesehen.

Auf diesem Wege sei den Bürgerinnen und Bürgern Dank gesagt, die seit vielen Jahren in ehrenamtlicher Tätigkeit die in den Ortsteilen unserer Gemeinde vorhandenen Kriegsgräber pflegen.

**LANDKREIS TELTOW FLÄMING**

Die Zulassungs- und Führerscheinstelle befindet sich ab 15. Januar 2007 in Luckenwalde, Beelitzer Tor 7 – 9. Die Mitarbeiter sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 0 33 71/608-2751 (Auskünfte zur Kfz-Zulassung) bzw. 0 33 71/608-2758 (Auskünfte zum Fahrerlaubniswesen). Außerdem kann die Zulassungs- und Führerscheinstelle über die zentrale Einwahl der Kreisverwaltung unter 0 33 71/608-0 oder das Sekretariat des Straßenverkehrsamtes unter 0 33 71/608- 2701 angewählt werden. Die bisher in Jüterbog von der Zulassungs- und Führerscheinstelle genutzten Büros werden der Evangelischen Grundschule der Stadt zur Nutzung überlassen.

**KINDER- UND JUGENDARBEIT**

Öffnungszeiten des Internetcafes: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung mit Andreas Teßmer, Tel: 0162 4276661 oder in der Gemeindeverwaltung bei Kerstin Wolff, Jugendkoordinatorin, Tel: 033741/69713.

Das Büro der Jugendkoordination steht als Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern sowie Angehörige und für alle Mitbürger offen, die sich in Fragen der Jugendarbeit beraten möchten.

Jugendkoordinatorin Kerstin Wolff erreichen Sie:

- Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr
- Montag bis Mittwoch: 12.30 bis 16.00 Uhr
- Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Am besten jedoch nach telefonischer Vereinbarung.

**Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming**



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter **(0800) 45 67 809** anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend

zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

**AUS DEN ORTSTEILEN**

**Lindow**

Das erste Mal im neuen Jahr laden wir Interessierte zur Seniorenakademie am **Mittwoch, dem 31. Januar, um 14.00 Uhr** in die Heimatstube Lindow ein. Die Veranstaltung steht unter dem Thema „Die Polizei rät“.

**AUS UNSEREN SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN**

**Familienzentrum Altes Lager**

**Aus Elternsicht**

Es ist schon eine lange Tradition, das einmal monatlich im Familienzentrum Altes Lager das sogenannte „Elternklatsch-Cafe“ für alle Eltern geöffnet ist.

Dabei steht jeweils nicht nur eine von den Kindern und Erziehern vorbereitete Kaffeetafel parat, sondern es werden auch verschiedenste Aktionen der Kinder live vorgetragen oder per Videomitschnitt für die Eltern erlebbar gemacht.

Als Erzieherin weiß ich, mit wie viel Überlegung, Vorbereitung, Proben und Organisation ein solcher Nachmittag verbunden ist.

Umso mehr freute ich mich, als ich im November eine Einladung zum „Elternklatsch-Cafe“ aus dem Kleinkindbereich, in welchem auch meine Tochter betreut wird, erhielt. So konnte ich den Nachmittag einmal aus ei-

ner anderen Perspektive (nicht als Erzieherin, sondern als Mutter) erleben. Ich möchte mich im Namen aller anwesenden Eltern bei den Erzieherinnen des Kleinkindbereiches (Gabi, Ariane, Brigitte) und den Praktikanten (Viktoria, René) recht herzlich für diesen entspannten, aufschlussreichen Nachmittag bedanken, denn wir Eltern wurden von unseren ein- bis dreijährigen Kindern auf besondere Weise überrascht.

So gab es doch einige mutige Kinder, die sich schon auf den großen Laufsteg als Model wagten und uns – durch René hervorragend präsentiert – die neuesten Modekreationen vorstellten.

Es war bewundernswert, mit welchem Selbstbewusstsein sich unsere Jüngsten dem Publikum zeigten. Dazu trug sicherlich auch die lockere, gemütliche Atmosphäre sowie die Motivation und die Bindung unserer Kinder zu den Erziehern bei.

Nach der Modenschau hatten wir Eltern die Möglichkeit, unsere Kinder während einer „Hengstenbergstunde“ (besondere Form eines Bewegungsangebotes im Familienzentrum) zu beobachten. René hatte eine dieser „Hengstenbergstunden“ gefilmt und gab uns somit die Gelegenheit, die Kinder im Nachhinein genau zu beobachten. Gebannt schauten wir auf den Film, in dem die Titelhelden wirklich Großes vollbrachten. Erstaunlich war, wie intensiv die Ein- bis Dreijährigen zum Beispiel eine schiefe Ebene erkundeten. Manche Kinder ließen verschiedene Hölzer herunterrutschen, ein anderes sein Kuschtier. Später kletterten einige Kinder immer wieder selbst die schiefe Ebene hinauf, ließen sich plötzlich los und rutschten somit wieder hinunter. Das sah manchmal sehr wackelig aus. Jedoch beobachteten wir Eltern, wie sich die Kinder jeweils mit ihrem Körper ausbalancierten, um nicht hinunter zu fallen. Auch die Neugier und Freude am eigenen Ausprobieren war unseren Kleinen buchstäblich von den Augen abzulesen. Dies bereitete natürlich auch uns Erwachsenen Freude und regte zu Gesprächen untereinander an.

In lockerer Atmosphäre klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus. Wir Eltern waren uns darüber einig, dass unsere Jüngsten täglich sehr gern die KITA besuchen und viele interessante Möglichkeiten zum Spielen und Erkunden nutzen können.

*Simone Adamczak*

**VERANSTALTUNGEN**

**DAS HAUS**

**Familienfasching**

Das Familienzentrum Altes Lager, der Gasthof „Zum Alten Lager“ und DAS HAUS veranstalten am

**Samstag, dem 27. Januar 2007** einen Familienfasching in DAS HAUS, Kastanienallee 21, Altes Lager.

Von 15 bis 18 Uhr wird DJ Dobby für eine ausgelassene Stimmung bei den kleinen und großen Gästen sorgen. Es soll getanzt, gespielt und gesungen werden bis die Wände wackeln. Natürlich werden die schönsten Kostüme prämiert. Das Team des Familienzentrums bietet Kinderschminken und Spiele an. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen.

Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf für Kinder 2 EUR und für Erwachsene 3 EUR. Am Tag der Veranstaltung betragen die Eintrittsgelder für Kinder 2 EUR und für Erwachsene 4 EUR. Karten sind ab 02.01.07 im Familienzentrum, im Gasthof oder im HAUS erhältlich.

Die Veranstalter möchten gerne einen Preis ausloben, für eine ausgefallene Idee, das aufwendigste Kostüm, die beste Büttensprache, die gelungenste Tanzvorführung oder einen anderen Programmpunkt. Ihre Kreativität ist gefragt. Vielleicht können Eltern mit Kindern etwas einstudieren und vortragen, oder Närrinnen und Narren älteren Semesters zeigen Ihr Können zur Unterhaltung aller.

Zur besseren Organisation und Moderation Ihrer Beiträge melden Sie sich bitte an: Familienzentrum, Frau Rauhut, 0 33 72/44 18 44 oder Gasthof „Zum Alten Lager“, Frau Busse, 0 33 72/40 64 10 oder DAS HAUS, Frau Klag, 03 37 41/7 13 04.



**STADT LUCKENWALDE**

20.01., 15.00 Uhr	Geschichten aus dem Traum- zauberwald mit Reinhard Lakomy	Stadttheater
27.01., 19.00 Uhr	Bundesliga Ringen, Playoff	Fläminghalle

**DRK - KREISVERBAND  
FLÄMING-SPREEWALD e.V.**Lebensrettende Sofortmaßnahmen

20.01. Jüterbog, An der Tränke 1, bei Fahrschule Reich

Telefonische Anmeldungen unter 0 33 71/62 57-0 oder 62 57-37

**MONATSRÜCKBLICK**

Ich bedanke mich bei allen, die bei der Organisation des „7. Kleinen Weihnachtsmarktes“ halfen. An diesem Tag war für jeden etwas dabei. Hauptanliegen war es – wie in den vergangenen Jahren auch – für die vielen Kinder und Besucher einen erlebnisreichen Tag zu gestalten. Die große Resonanz von Groß und Klein werten die Veranstalter sehr positiv. Höhepunkte waren die Darbietung des Chores des Blönsdorfer Kirchenspiels, die Kaffeetafel im Pfarrhaus, das schöne Weihnachtsprogramm der Kinder der Grundschule „Thomas Müntzer“ und nicht zuletzt der Weihnachtsmann mit seinem Helfer, der seine Kutsche für viele Fahrten zur Verfügung stellte. Ermöglicht wurde dies alles durch großzügige Spenden ortsansässiger Gewerbetreibender. Im Namen aller Besucher bedanke ich mich dafür ganz herzlich!

Peter Schulze  
Ortsbürgermeister

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN****Evangelisches Pfarramt Borgisdorf**Gottesdienste:

<b>21.01.</b>	08.30 Uhr	Bochow
	09.15 Uhr	Zellendorf
	10.00 Uhr	Langenlipsdorf
<b>28.01.</b>	09.00 Uhr	Rohrbeck
	10.00 Uhr	Dennewitz
	10.00 Uhr	Oehna

Sonstige Veranstaltungen:**Posaunenchor:**

Dienstag, 19.30 Uhr in Rohrbeck, Freitag, 19.30 Uhr in Borgisdorf

**Chor:**

Donnerstag, 19.30 Uhr in Oehna, Mittwoch, 20.00 Uhr in Borgisdorf

**Christenlehre:** Montag, 16.00 Uhr in Zellendorf**Konfirmandenunterricht:**

Freitag, 15.00 Uhr/Mittwoch, 17.00 Uhr in Borgisdorf

**Band:** Donnerstag, 17.00 Uhr in Borgisdorf**Seniorenkreis:** Bochow und Rohrbeck am Donnerstag, Oehna am Montag, Dennewitz am Mittwoch (jeweils 14-tägig), Langenlipsdorf am Donnerstag**Kreisjugendabend:** 19.01., 18.00 bis 21.00 Uhr**Kreisjugendkonvent:** 22.01.**VR-Bank Fläming eG****Steuerfreibeträge halbiert! Steuerlast verdoppelt?**

Die VR-Bank Fläming eG rät zu überlegtem Handeln: „Wer sich jetzt beraten lässt, ist auf der sicheren Seite.“

Durch die Halbierung der Steuerfreibeträge zum 1. Januar 2007 kassiert der Fiskus künftig auch bei Leuten mit mittleren Einkommen und mittlerem Sparvermögen kräftig ab. „Der Bund der Steuerzahler in Berlin rechnet damit, dass Ledige bei einem Zinssatz von drei Prozent künftig nur noch 26.700 statt bisher 47.367 Euro steuerfrei anlegen können. Verheirateten ist das Doppelte vergönnt“, macht Carmen Gallin, Regionalmarktleiterin in Jüterbog deutlich. Ihr Tipp: Jetzt beraten lassen, wie die Anlagestrategien neu ausjustiert werden können. „Es geht darum, dass wir gemeinsam mit den Kunden eine Lösung suchen, wie sie ihre Geldanlagen optimal ausrichten können und dabei persönliche Ziele und steuerlich sinnvolle Ausrichtung in Einklang bringen.“

Fragen, die bereits jetzt viele Sparer bewegt: Müssen alle Anträge neu gestellt werden? Müssen Sparer doppelt so viel zahlen? Carmen Gallin kann beruhigen: „Die Halbierung der Freibeträge erfolgt automatisch, ohne neuen Antrag. Nur, wer mit dem Freistellungsantrag eh schon knapp kalkuliert hat, der sollte aufpassen. Viele kleine Anlagen bei verschiedenen Instituten können jetzt sinnvoll zusammengefasst werden. Der Vorteil: Mehr Übersicht und eine bessere Rendite.“

Die Kundenberater in der VR-Bank Fläming eG sind bestens vorbereitet. Wer also Bedenken hat, sollte auf alle Fälle den Rat von Experten einholen. Carmen Gallin: „Unsere Kunden haben den Vorteil, dass wir einen ganzheitlichen Beratungsansatz pflegen. Wir betrachten also nicht nur eine Anlageform, sondern auch mögliche Anlagealternativen, die in einem anderen Lebensabschnitt relevant werden. In vielen Gesprächen hat sich dabei bereits gezeigt, dass die Sorgen unbegründet und die Lösungen sehr attraktiv sind. Die Beratung ist übrigens kostenlos.“

**Ortsbürgermeister gesucht!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Danna,

seit Januar 2006 fehlt der/die Ortsbürgermeister/in - oder nicht? Gibt es Eine/n unter Ihnen, der sich in der Lage fühlt, dieses Ehrenamt auszufüllen und die Anliegen/Probleme/Sorgen/Aktivitäten der Dannaer zu klären und den Ort zu repräsentieren? Der Bürgermeister und die Wahlleiterin freuen sich auf engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Danna.

# Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Niedergörsdorf,

der letzte Tag des alten Jahres ist vorbei, jeder beging ihn auf seine Weise; vielleicht bei einer großen, fröhlichen Silvesterparty im Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ oder im Kulturzentrum DAS HAUS, vielleicht in einer lustigen Runde mit Freunden, vielleicht aber auch still im engsten Familienkreis im heimischen Wohnzimmer.

Wo auch immer Sie das Jahr 2006 verabschiedeten, der Einschnitt der Jahreswende wird gern für eine Rückschau genutzt.

Im Rückblick der MAZ stand dabei die Fußballweltmeisterschaft an erster Stelle. Deutschland war ein toller Gastgeber, so die einhellige Meinung; weiterhin lasen wir vom Auf und Ab der Bundes- und Landespolitik, von Aufschwung und Reformen, vom Krieg in der Welt, von umstrittenen, glücklosen und ausgezeichneten Menschen.

Auch in der Gemeinde Niedergörsdorf wird am Jahresende Bilanz gezogen. Es ist Tradition, dies in der letzten Gemeindevertreterversammlung zu tun, welche am 20. Dezember in Zellendorf stattfand. Natürlich stoßen positive oder negative Beurteilungen im Einzelfall auf recht unterschiedliche Auffassungen, fällt jede Würdigung politischer Schritte, die 2006 angepackt wurden, zwangsläufig subjektiv aus.

So war das Jahr für mich geprägt von der Kandidatur zur Wahl des Bürgermeisters in Jüterbog. Dieser Schritt war geleitet von meinem Wunsch, die Region im Niederen Fläming zusammen zu bringen, zu stärken und zu einem gemeinsamen Handeln zu vereinen. Viele Menschen haben mir Mut gemacht, mich unterstützt und letztlich gewählt. Das Wahlergebnis hat dies deutlich gezeigt.

Andererseits konnte ich in den Monaten des Wahlkampfes vergleichen, und so hat er mir vor Augen geführt, welche gute Demokratiekultur in der Gemeinde Niedergörsdorf vorherrscht. Ich habe die konstruktive Zusammenarbeit, das Miteinander von Gemeindevertretung und Bürgermeister, Exekutive und Legislative, den „heißen Draht“ zu den Ortsbürgermeistern unserer Gemeinde wieder neu schätzen gelernt.

Dies wäre meiner Meinung nach auch für die Region zu packen, nicht heute und morgen, aber übermorgen; denn der Kampf um die Schulstandorte, um den Erhalt der Polizeiwache, um die Absicherung des Brand- und Katastrophenschutzes und natürlich die wirtschaftlich/touristische Entwicklung braucht starke Strukturen.

An jedem Tag des Jahres 2006 war ich Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf und kann gemeinsam mit Gemeindevertretung, Verwaltung, Firmen, Vereinen und Ihnen allen eine positive Bilanz ziehen.

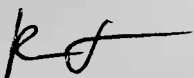
Zu den großen und kleinen Investitionen zählten: die Anschaffung eines Fahrzeuges für die FFW Oehna, die Freizeitanlage Oehna, Dorferneuerungsmaßnahmen in Blönsdorf und Bochow, der Abriss verfallener Gebäude hinter dem RBS-Wohnkontor in Altes Lager, Bahnübergangs-Maßnahmen sowie der Umbau des Hortes Malterhausen und neue Weitsprunganlagen an der Grundschule Thomas Müntzer in Blönsdorf.

Wir blicken stolz auf die Qualität und den Ausstattungsgrad unserer KITA's, der Freiwilligen Feuerwehr, auf eine sehr gute Seniorenarbeit, anspruchsvolle Inhalte in der Jugendkoordination sowie auf beispielgebende Aktivitäten im Skaterstammtisch, bei Brauchtum, Tradition und im kulturellen Bereich.

So gilt mein Dank an dieser Stelle all denen, die sich mit großem Engagement für das Gemeinwohl und die Entwicklung von Niedergörsdorf eingesetzt haben, in den politischen Entscheidungsgremien der Gemeinde, in der Wirtschaft, den Einrichtungen, Vereinen und Verbänden.

Auch 2007 stehen wieder anspruchsvolle Aufgaben vor uns, haben wir uns den Herausforderungen zu stellen. Dabei zähle ich auf Ihre Unterstützung.

Ihr Bürgermeister



Wilfried Rauhut



# Niedergörsdorf im

## 1



- Der ausgeglichene Haushalt der Gemeinde mit einem Gesamtvolumen von über 8 Mio. Euro wird beschlossen. Die finanziellen Weichen sind gestellt ...
- Der Schulförderverein Niedergörsdorf/Blönsdorf e. V. unterstützt die Planung für ein Theaterprojekt der 3. Klassen der Grundschule „Thomas Müntzer“.

## 2



- Bürgermeister Rauhut gibt seine Kandidatur für das Jüterboger Bürgermeisteramt bekannt.
- Das Familienzentrum Altes Lager bleibt weiter in Bewegung. Am 20.02. präsentiert KITA-Leiterin Regina Rauhut vor breitem Publikum das neue Projekt „Bewegung a'la Hengstenberg“.
- Dennewitz geht als Sieger aus dem Dorfwettbewerb hervor, die hervorragende Vereinstätigkeit der Dennewitzer Flämingtrachten wird mit Platz 2 bedacht.

## 3



- Die Standesämter Jüterbog, Niederer Fläming und Niedergörsdorf erarbeiten gemeinsamen Flyer unter bewährtem Motto „Heiraten im Fläming“.
- Die Tradition regelmäßiger Treffen der Jugendraumverantwortlichen wird wieder aufgenommen. Die erste Zusammenkunft am 04.03. wird mit einer eindrucksvollen Schulung durch Feuerwehr-Jugendwart Andre Jurk verbunden.

## 4



- Nach „Buenos dias Paraguay“ vor Schülern und Gästen in der Blönsdorfer Turnhalle eröffnet Hauptamtsleiterin Andrea Schütze in den Fluren der Gemeindeverwaltung eine Ausstellung mit Zeichnungen paraguayischer Kinder aus der Proed-Schule in Asuncion.
- Alle Gemeindevertreter informieren sich vor Ort über den Stand der Bauarbeiten in der Freizeitanlage Oehna.
- Marathon für Gästeführer und Gäste – am 24.04. legen Annette Freitag, Lothar Rößler und Klaus Schulze per Pedes ihre Gästeführerprüfung über eine Distanz von 51 km ab.
- Der Grundstein für eine intensive Zusammenarbeit zwischen Schulförderverein Niedergörsdorf/Blönsdorf e. V. und Familienzentrum Altes Lager wird gelegt.
- Balladenprogramm in der Mellnsdorfer Kirche, eine von vielen Aktivitäten des Fördervereins zur Sanierung dieser Kirche.

## 5



- Die Internationale Modellszene gibt sich an der Dennewitzer Hochzeitsmühle die Ehre, wobei die Muse von Karl Lagerfeld – schick gekleidet in einen Traum aus weißem Taft – irgendwie Ähnlichkeit mit Dieter Hildebrandt hat, Claudia Schiffer den ausschreitenden Gang von Larry Schlanke kopieren will und Naomi Campbell um die Hüften herum unseren Bürgermeister vermuten lässt ...
- Test erfolgreich bestanden: 1. Sternfahrt (organisiert vom Niedergörsdorfer Skaterstammtisch) nach Dalichow zur Ferienwohnung der Familie Jäger wird ein voller Erfolg

## 6



- Bildungsminister Rupprecht nimmt Schulen vom Netz – Wir gehen ans Netz: Viktoria Bezuglov, Jessica Neumann, Jana Schütze, Pawel Galwas und Andre Schmidt bewarben sich mit ihrem Projekt „Fläming-Broschüre“ und gewinnen für unsere Gemeinde die Ausstattung für ein Internetcafe. Es wird am 29.07. mit großer Grillfete und BMX-ern aus Wölmsdorf und Umgebung eingeweiht.
- Die Zentrale Seniorenfeier zieht wieder über 200 Junggebliebene in DAS HAUS.

## 7



- Malterhausen feiert 70 Jahre Siedlung. Mit Ortschronist Joachim Wolff an der Spitze bringen fleißige Malterhausener die Chronik „70 Jahre Siedlung Malterhausen 1936 – 2006“ heraus.
- Marlies Wecke ist nun KITA-Leiterin in Niedergörsdorf und Malterhausen.
- Feierlichkeiten zu 40 Jahre KITA Blönsdorf

## 8



- Heißer Sommer – 6 Wochen Sonne am Stück - am 31.08. endet die erfolgreiche Saison im Freibad Oehna mit 94 Öffnungstagen und 19.484 Badegästen, davon 850 am 22. Juli





# m Fläming (Film)

**9** - Die Erlebnisdichte im September ist immer besonders hoch:

- 10 Jahre Dennewitzer Flämingtrachten und 3. Trachtentag im Fläming
- Ausstellung zum Ort Altes Lager im Shelter „Albrecht“ eröffnet
- Einweihung des Jugendraums in Zellendorf
- Orgelkonzerte in Eckmannsdorf und Kaltenborn
- Erntefest in Seehausen
- Wilfried Rauhut kommt gegen Amtsinhaber Bernd Rüdiger in die Stichwahl
- Zum ersten Mal Eröffnung der Niedergörsdorfer Kartoffeltage im Gasthof „Zum Alten Lager“, die neue Idee des Niedergörsdorfer Skaterstammtisches wird mit über 300 Gästen belohnt. (Die nächsten Kartoffeltage kommen bestimmt - Wir suchen in diesem Jahr das leckerste Kartoffelrezept! Der Gewinner soll 2007 namentlich mit seinem Rezept auf der Speisekarte des Gasthofes „Zum Alten Lager“ aufgeführt und mit einem kartoffligen Preis prämiert werden.)

**10**



- 22.10. – Stichwahl in Jüterbog, Wilfried Rauhut erreicht 43,4 %

- Jury des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ in Dennewitz – eine beeindruckende Vorstellung zu Fuß und auf dem Drahtesel: Kultur, Historie, Landwirtschaft, gepflegte Häuser und Gehöfte (Wir schaffen Platz 3!).
- Vorstand des Schulfördervereins plant Namensänderung in „Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V.“ und diskutiert über neues Logo

**11**



- 29.11. – Kooperationskalender von 2003 wird inhaltlich weiter entwickelt und von der Grundschule, den fünf KITA's sowie der Gemeinde unterzeichnet

- Das Familienzentrum Altes Lager beteiligt sich am „Eltern-machen-mit-Wettbewerb“ (Emmi) und erhält einen sogenannten Trostpreis, der mehrere Spiele, den EMMI-Pokal und 500 Euro umfasst: schöner Trost!!!
- 30.11. – Ausstellungseröffnung: Bilder von Christoph Rauhut aus 6 Monaten Praktikum in China.
- Die Klasse 5 b läutet mit dem Theaterstück „Das verlorene Märchenbuch“ die Weihnachtszeit ein. Henrietta Hillner verwöhnt dazu mit chinesischer Hühner- und deutscher Kürbiskremsuppe.
- KITA Langenlipsdorf erhält Bewilligung für Kidsmart

**12**



- „Die Herdmanns waren die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie logen und klauten, rauchten Zigarren – sogar die Mädchen ...“

- So beginnt die skurrile, erfrischend unsentimentale Weihnachtsgeschichte „Hilfe, die Herdmanns kommen“ von Barbara Robinson und 13 Mal ging der Vorhang auf für das von Hans-Joachim Frank in Szene gesetzte Stück. Über 1000 Besucher kamen: alle Hortkinder der Gemeinde Niedergörsdorf, Schüler aus dem Gymnasium Luckau, der Grundschule Dahme, der Wiesenschule Jüterbog, der Kirchengemeinde Jüterbog, dem evangelischen Kindergarten Jüterbog, die Werbiger Grundschule, Seniorengruppen, Landfrauen und, und, und...
- Überhaupt steht der Dezember ganz im Zeichen von theater 89. Kaum zu glauben, aber wahr: Vor 10 Jahren, am 14.12.1996 wurde im damals noch baufälligen HAUS vor 80 Zuschauern die 1. Vorstellung „Lond'n – L.Ä. – Lübbenau“ gegeben. Der künstlerische Leiter von theater 89, Hans-Joachim Frank, und viele Gäste nehmen dies zum Anlass, um am 14.12. im HAUS mit Bildern, Filmen, Tanz, Gesang und Gedichten Rückschau auf 10 Jahre zu halten; Rückschau auf: Sanierungs- und Renovierungsarbeiten mit einem Gesamtvolumen von über 2 Mio. Euro, auf eine intensive Zusammenarbeit mit der Gemeinde Niedergörsdorf, auf Theaterproduktionen und Auftritte an Schulen, Kirchen und Open air, Arbeit mit Kindereinrichtungen, Laiendarstellern und Schulen. Letzteres ist besonders wichtig und wertvoll, denn Theater an Schulen ist so auch Bildungs- und Jugendarbeit. Hans-Joachim Frank bereichert mit seinen Kollegen den Schulalltag des Friedrich-Gymnasiums in Luckenwalde, des Gymnasiums „Am Burgwall“ Treuenbrietzen sowie des Goethe-Schiller-Gymnasiums in Jüterbog. In Zukunft wird verstärkt die Wiesen-Oberschule Jüterbog dazukommen, und auch aus Luckau wurde Interesse an einer Zusammenarbeit signalisiert. (Die Arbeit an drei Projekten mit Schülern zum Thema „Ausgrenzung“ hat an den Gymnasien begonnen. „Anne Frank“ mit Treuenbrietzen Schülern und Lehrern wird am 17.02., 18.30 Uhr in der Treuenbrietzen Schulaula zu sehen sein.)
- Die 3. Niedergörsdorfer Weihnacht zog 800 Besucher aus Nah und Fern zum Krippenspiel auf's freie Feld unter den sternklaren Himmel.

## ... und was war noch?

# 2006

- 65 Jungen und Mädchen wurden geboren
- 37 Paare trauten sich
- die Gemeindevertretung fasste 58 Beschlüsse in 10 Sitzungen
- die Erzieherin Ilka Kuhmann wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

### Ehrenamtliche geehrt:

- Bürgermeister Wilfried Rauhut und Seniorenbeiratvorsitzender Helmut Scheibe zeichnen als aktive Senioren Marianne Schuster (Niedergörsdorf), Rita Parlesack (Blönsdorf) und Karl-Heinz Schwarz (Wergzahna) aus; die Ehrenurkunde des Landrates erhielten Christa Hevler und Wilhelm Schröter
- Erika Scheibe und Wilhelm Schröter zählten zu den 100 Ehrenamtlichen des Landes Brandenburg, die von Ministerpräsident Platzeck und seiner Ministerriege nach Potsdam zu einer Schiffsrundfahrt eingeladen wurden.
- Marko Göritz lebt seit Jahren für den Fußballsport. Dies wurde nun auf Landesebene gewürdigt, Ministerpräsident Platzeck gratulierte persönlich.

### Praxis geht weiter:

- Zum Jahresende verabschiedete sich Allgemeinmedizinerin Karla Brundisch aus dem Berufsleben nach fast 30 Jahren Arbeit in Niedergörsdorf.  
Ab 01.01.07 übernimmt die ärztliche Gemeinschaftspraxis Kubau/Wehner die weitere Betreuung.

### Niedergörsdorf international:

- 12. Mai: Mitarbeiter der Mennonitischen Kirche Kanadas besuchten die kirchliche Glaubensgemeinschaft und informierten sich über kommunale Arbeit, besuchten den Hort Niedergörsdorf, die KITA Malterhausen und die Grundschule Blönsdorf.
- 30. Juni: Die Trainees Dan und Ben wurden verabschiedet. Am 4. August kamen Keith und Garry.
- 12. August: Waldgottesdienst und Verabschiedung von Karin und Dennis Thielmann, die in 1 ½ Jahren wertvolle Jugendarbeit leisteten.
- Im November ist Deutschlehrerin Tanja Šircelj im Rahmen des 2005 zwischen dem Land Brandenburg und Slowenien beschlossenen Austauschprogramms zu Gast bei Carmen Ihme und an der Grundschule Blönsdorf.
- 7. November: Ronald Rempel vom Christlichen Dienst aus Paraguay besucht das Gemeinschaftswerk und interessiert sich in Niedergörsdorf besonders für Landwirtschaft (Besuch der Nuthequelle GmbH und der Biogasanlage Gölsdorf), Geschichte und Tradition (Dorfmuseum Dennewitz) sowie die Kinderbetreuung (Familienzentrum).

### Politik zu Gast:

- Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Sieglinde Heppener schaute im März im Familienzentrum und im Kulturzentrum DAS HAUS vorbei und war begeistert. Natürlich war auch die Seniorenarbeit ein Thema.
- Landtagsabgeordnete Carola Hartfelder kam am 15.03. zu einem Arbeitstreffen an die Grundschule Blönsdorf, Schwerpunkt: Kindeswohlgefährdung.
- Der Landrat war am 1. Juni auf Informationstour durch Niedergörsdorf, besuchte die Biogasanlage der Oehnaland Agrargesellschaft mbH, ging danach auf die Wiese zur Nuthequelle und verschaffte sich einen Überblick im RBS-Wohnkontor, auf der BSC-Recyclinganlage und zur Arbeit des Diakonischen Werkes in Niedergörsdorf.
- Der Bildungsausschuss des Kreistages beriet am 9. November im HAUS, der Jugendhilfeausschuss am 17.05. im Familienzentrum Altes Lager.

### Viele Gründe zum Feiern:

- Claudia Neumann feierte den 40.,
- Heinz-Dietmar Gallin und Reinhard Adam den 50.,
- Hartmut Hagedorn den 60.,
- Marlies Freidank den 65. Geburtstag.
- Der FSV 76 feierte ausgiebig 30 Jahre Fußball in Niedergörsdorf.



**GEBURTSTAGE DER RENTNER/INNEN**

**Wir gratulieren allen Rentnerinnen und Rentnern, die im Monat Januar 2007 ihren Geburtstag feiern!**



**Altes Lager**

Schönberg, Ingeborg	01.01.1942	zum 65.
Weimert, Olga	01.01.1932	zum 75.
Weimert, Roman	01.01.1929	zum 78.
Riebisch, Horst	02.01.1931	zum 76.
Höhne, Karl-Heinz	04.01.1933	zum 74.
Westfald, Galina	04.01.1940	zum 67.
Reiß, Kurt	06.01.1921	zum 86.
Wirnitzer, Ruth	07.01.1931	zum 76.
Unruh, Maria	08.01.1940	zum 67.
Lichtenheldt, Rudolf	09.01.1935	zum 72.
Lindner, Gerhard	10.01.1927	zum 80.
Noak, Galina	11.01.1941	zum 66.
Dr. Seemann, Eva	11.01.1942	zum 65.
Schröder, Brigitta	15.01.1939	zum 68.
Pillgrimm, Burkhard	16.01.1942	zum 65.
Preuß, Ilse	19.01.1922	zum 85.
Hollwitz, Rolf	20.01.1940	zum 67.
Lehmann, Egon	22.01.1942	zum 65.
Siegmund, Renate	24.01.1940	zum 67.
Heinrich, Elvira	25.01.1936	zum 71.
Fett, Irmgard	29.01.1922	zum 85.
Hennig, Herbert	30.01.1931	zum 76.

**Blönsdorf**

Haubus, Ingrid	03.01.1941	zum 66.
Haltenhof, Marianne	04.01.1926	zum 81.
Hagendorf, Alfred	08.01.1931	zum 76.
Scheer, Anneliese	15.01.1942	zum 65.
Lüdtke, Ursula	17.01.1940	zum 67.
Zahn, Gerhard	17.01.1938	zum 69.
Rülicke, Rosa	18.01.1925	zum 82.
Müller, Ilona	21.01.1937	zum 70.
Liersch, Irmgard	22.01.1935	zum 72.
Würtele, Jürgen	27.01.1935	zum 72.
Mehlhase, Minna	30.01.1928	zum 79.

**Bochow**

Thiele, Hildegard	01.01.1937	zum 70.
Richter, Ella	02.01.1934	zum 73.
Staroste, Trauti	04.01.1939	zum 68.
Grimm, Helga	08.01.1936	zum 71.
Liese, Annemarie	09.01.1924	zum 83.
Truppel, Wera	30.01.1916	zum 91.

**Danna**

Übermuth, Margarete	04.01.1932	zum 75.
Koch, Heinz	21.01.1939	zum 68.
Sternstein, Hans-Dieter	21.01.1937	zum 70.

**Dennewitz**

Menne, Hanna	08.01.1915	zum 92.
Müller, Christa	09.01.1938	zum 69.
Strauß, Wilhelm	18.01.1923	zum 84.
Schenke, Gerda	23.01.1936	zum 71.
Niendorf, Fritz	26.01.1920	zum 87.
Dr. Griepentrog, Ulrich	28.01.1939	zum 68.

**Eckmannsdorf**

Weiland, Erna	24.01.1931	zum 76.
Richter, Alfred	30.01.1937	zum 70.

**Gölsdorf**

Schulze, Herbert	01.01.1925	zum 82.
Dr. Müller, Wolfgang	06.01.1940	zum 67.
Knape, Frieda	13.01.1925	zum 82.
Lehmann, Hans-Joachim	14.01.1942	zum 65.

**Kaltenborn**

Simon, Günther	11.01.1930	zum 77.
----------------	------------	---------

**Kurzlippsdorf**

Noffke, Sieglinde	02.01.1941	zum 66.
Schade, Klaus	20.01.1941	zum 66.
Smolinski, Bernhard	30.01.1942	zum 65.

**Langenlippsdorf**

Stugk, Gerhard	05.01.1936	zum 71.
Lehmann, Siegfried	06.01.1933	zum 74.
Böttcher, Werner	09.01.1933	zum 74.
Bogula, Hildegard	11.01.1936	zum 71.
Stahlberg, Bernhard	11.01.1934	zum 73.
Hollmig, Hildegard	12.01.1920	zum 87.
Pielicke, Walter	15.01.1936	zum 71.
Wenzel, Herbert	20.01.1936	zum 71.
Daum, Erna	22.01.1927	zum 80.
Baar, Hildegard	26.01.1932	zum 75.

**Lindow**

Ulbricht, Erika	02.01.1941	zum 66.
Wäsch, Erhard	11.01.1934	zum 73.
Lehmann, Ursula	19.01.1940	zum 67.
Gensitz, Selma	22.01.1929	zum 78.

**Malterhausen**

Queiser, Liesbeth	01.01.1933	zum 74.
Stark, Heinrich	01.01.1936	zum 71.
Eichelbaum, Erika	02.01.1930	zum 77.
Schulz, Adelheid	03.01.1939	zum 68.
Ludwig, Elfriede	06.01.1932	zum 75.
Bertram, Adelheid	08.01.1940	zum 67.
Weiß, Edelgard	08.01.1933	zum 74.
Fechtner, Liesbeth	11.01.1916	zum 91.
Louda, Erwin	12.01.1940	zum 67.
Hentschel, Waltraud	16.01.1939	zum 68.
Kath, Elsbeth	24.01.1922	zum 85.
Bauer, Sigrid	28.01.1939	zum 69.

**Mellnsdorf**

Seelmann, Joachim	25.01.1930	zum 77.
Schreiber, Oswald	31.01.1932	zum 75.

**Niedergörsdorf**

Pehle, Ursula	02.01.1929	zum 78.
Derxen, Boris	05.01.1941	zum 66.
Peglow, Hildegard	06.01.1930	zum 77.
Großmann, Günter	12.01.1938	zum 69.
Schenke, Emil	14.01.1927	zum 80.
Sliwinski, Erna	18.01.1931	zum 76.
Liese, Hildegard	19.01.1935	zum 72.
Wichmann, Gertrud	22.01.1925	zum 82.
Klein, Edith	29.01.1935	zum 72.

**Oehna**

Bürgermeister, Richard	02.01.1932	zum 75.
Kaut, Margarete	02.01.1921	zum 86.
Franz, Hildegard	03.01.1922	zum 85.
Dietze, Ursula	06.01.1924	zum 83.
Haseloff, Elsbeth	06.01.1915	zum 92.
Kuhl, Richard	06.01.1932	zum 75.
Stelzer, Olga	07.01.1916	zum 91.
Burkhardt, Ursula	08.01.1941	zum 66.
Kluge, Siegfried	08.01.1940	zum 67.
Gutwald, Karl	12.01.1939	zum 68.
Münder, Ingrid	15.01.1939	zum 68.
Hering, Willi	17.01.1928	zum 79.
Lehmann, Annegret	27.01.1941	zum 66.

**Rohrbeck**

Haberland, Eva	10.01.1933	zum 74.
Strauß, Rekada	18.01.1941	zum 66.
Gröhnst, Hubert	19.01.1941	zum 66.
Bandke, Ruth	25.01.1920	zum 87.

**Schönefeld**

Eichelbaum, Ursula	02.01.1939	zum 68.
Lipsdorf, Sieglinde	07.01.1940	zum 67.
Lipsdorf, Inge	09.01.1937	zum 70.
Schlüter, Helga	11.01.1942	zum 65.
Danneberg, Erna	15.01.1926	zum 81.

**Seehausen**

Thiele, Ernst	03.01.1920	zum 87.
Lehmann, Reinhard	06.01.1940	zum 67.
Strauß, Johanna	24.01.1936	zum 71.

**Wergzahna**

Bohl, Eberhard	11.01.1942	zum 65.
Liebe, Erika	11.01.1919	zum 88.
Bohl, Rosa	14.01.1942	zum 65.
Grunert, Rosemarie	18.01.1941	zum 66.
Grunert, Heinz	20.01.1940	zum 67.

**Wölmsdorf**

Thiele, Waldemar	02.01.1933	zum 74.
Scholder, Helga	11.01.1935	zum 72.
Zabel, Gustav	23.01.1923	zum 84.

**Zellendorf**

Lautenschläger, Brigitte	02.01.1939	zum 68.
Kramer, Helga	03.01.1938	zum 69.
Heinrich, Wally	04.01.1929	zum 78.
Adam, Ella	15.01.1925	zum 82.
Atlas, Herbert	15.01.1931	zum 76.
Arndt, Erhard	17.01.1938	zum 69.
Niendorf, Hans	26.01.1939	zum 68.

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.02.2007  
Der Anzeigenschluss ist der 23.01.2007, 12.00 Uhr.**

**Impressum:**

Das Amtsblatt erscheint monatlich am 1. Freitag. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf oder der Werbeagentur März zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

**Herausgeber:** Gemeinde Niedergörsdorf

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität:**

Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstr. 14 f, 14913 Niedergörsdorf, Tel. (033741) 6 97-0

**Verlag:** WERBEAGENTUR & VERLAG MÄRZ,

Charlottenfelder Straße 1, 14913 Wahlsdorf, Tel.: (033745) 50 407, Fax: 50 812, www.werbeagentur-maerz.de, e-mail: info@werbeagentur-maerz.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Werbeagentur & Verlag März, Tel.: (033745) 50 407

**Redaktionsschluss:** Dienstag, eine Woche vor Erscheinen

Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versandkosten über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche (kein Briefkasten) Zustellung oder anderer Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.